

Inhalt des dritten Bandes.

Siebentes Heft.

I. Ist der kleine Krieg die Schule der Feldherren?	Seite.
II. Der Feldzug 1800 in Italien. — Erster Abschnitt. Überblick der politischen Begebenheiten in Frankreich. Bonaparte, bemächtigt sich der Regierung. Errichtung einer Reservearmee bei Dijon. — Zustand der französischen Armee in der Riviera. Lage der österreichischen Armee in Piemont. Organisation der piemontesischen Truppen. Plan der Östreicher für die zukünftigen Kriegereignisse. Geheimes Einverständnis mit dem französischen Generalen Maresco. Insurrection in Sontanaduona = Thale. Zusammenziehung der österreichischen Armee. Blick auf den Kriegsschauplatz in Rücksicht seiner Festungen. — Aufstellung der französischen Armee in der Riviera. — Stellung der österreichischen Armee. Ihr Plan des Angriffes auf die Riviera. —	16
III. Fürst Karl zu Schwarzenberg, kaiserlich-österreichischer Feldmarschall und Hofkriegsrath: Präsident	56
IV. Das Gefecht am Panaro. Am 4. April 1815.	80
V. Ereignisse in dem Toskanischen, während des Feldzuges der Östreicher gegen Murat. Im Jahre 1815	86
VI. Literatur	92
VII. Anzeige einer neuen Karte des k. k. Generalquartiermeisterstabs	104
VIII. Neueste Militärveränderungen	108
Achtes Heft.	
I. Vergleichung der österreichischen Waffengattungen mit jenen einiger Nachbarstaaten	115
II. Über die Grundlage der Kriegskunst	162
III. Der Feldzug 1800 in Italien. — Zweiter Abschnitt. Vorrückung der Östreicher in die Riviera. — Massena mit dem rechten Flügel der französischen Armee wird nach Genua, der linke Flügel unter Suchet über den Var nach der Provence geworfen. — Blockade Genuas. —	172